

## BERLIN: TOURIST JOURNAL

Land USA 1988  
Produktion Ken Kobland, mit Unterstützung  
des Berliner Künstlerprogramms  
des Deutschen Akademischen  
Austauschdienstes, Berlin

Ein Videoband von Ken Kobland

Kamera-Mitarbeit Nancy Campbell  
Ausschnitte *Berlin. Die Sinfonie der  
Großstadt* (Walter Ruttmann,  
Deutschland 1927)  
*John F. Kennedy in Berlin* (John  
F. Kennedy Library, 1963)

Uraufführung 17. November 1988, Donnell  
Film Library, New York

Format Video, U-matic, NTSC (zum Teil  
auf 16 mm und VHS gedreht)  
Farbe und Schwarzweiß  
Länge 18,50 Minuten

### Inhalt

Vielleicht ist es eine Art Liebesbrief - in Form einer Friedhofs-Meditation (mit der 'Mauer' als Mahnmahl). 1986-87 war ich acht Monate als DAAD-Stipendiat in Berlin (West): ein wahrhaft unparteiischer Gast. Ich wollte etwas nach Hause schicken, irgendwie reagieren auf meine Gefühle und Gedanken in dieser Stadt. Ich wollte die 'Landschaft' des modernen Berlin schildern, und dies bedeutet immer auch 'Zwiespalt' - eine Beschworung des Imaginären: der fehlenden Landschaft sowie der Landschaft, die da ist.

### Biographie

**Ken Kobland**, geb im September 1946 in der Bronx, New York. 1969 Studienabschluß cum laude (Kunst, im Nebenfach Philosophie) am Union College in Schenectady, New York. 1967-68 Studium an der Columbia University School of Architecture.

Seit 1971 arbeitet Ken Kobland in verschiedenen Film- und Video-Sparten. Sein erster Film, *The Tooth of Crime* (1975), war ein 90-Minuten-Spiel- und Dokumentarfilm über die Inszenierung des Sam Shepard-Stücks durch die Performance Group.

Seit 1975 hat Kobland 15 Filme und Film-Videos fertiggestellt. Seine Arbeiten wurden im Programm zahlreicher Film- und Video-Festivals gezeigt. So z.B. in Ann Arbor, Bellevue, Sinking Creek, Athens (Ohio), American Film Festival (Film-as-Art), San Francisco (Golden Gate Awards), U.S. Video Festival (Los Angeles), Montreal, Oberhausen (Westdeutschland), Huères (Frankreich) und Berlin. Auch im Rahmen von Gruppen-Ausstellungen - London, Paris, Sydney, Budapest, Amsterdam und Tokyo - wurden seine Werke aufgeführt. Einzelvorführungen veranstalteten u.a. das Museum of Modern Art, das Collective for Living Cinema, das Whitney Museum, das Walker Art Center, das Millenium (New York), das Film Center (Chicago), das Kennedy Center (Washington, D.C.), The Funnel (Toronto) und The Kitchen (New York).

Mr. Koblands Film- und Video-Arbeiten sind vertreten in den Sammlungen der Deutschen Kinemathek (Berlin), im Museum of Modern Art (New York), im Centre Georges Pompidou (Paris) und im Yokohama Art Museum (Japan).

## WE'RE DESPERATE, GET USED TO IT

Wir sind verzweifelt, gewöhnt Euch daran

Land USA 1988

Ein Videoband von Bob Huff

Uraufführung 6. April 1988, New York  
The Kitchen

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht  
auf VHS), Farbe  
Länge 3 Minuten

### Inhalt

Dokumentiert wird eine von der Gruppe ACT UP veranstaltete Manifestation zivilen Ungehorsams auf der Wall Street (März 1988) in New York. Verwendet wird Nachrichtenmaterial, unterlegt mit Musik von 'X'. Das Band vermittelt die militante Sicht eines der verhafteten Teilnehmer.

## AIDS NEWS: A DEMONSTRATION

AIDS-Nachrichten: Eine Demonstration

Land USA 1988

Ein Videoband von Bob Huff

Uraufführung Juli 1988, New York

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht  
auf VHS), Farbe  
Länge 7 Minuten

### Inhalt

Gezeigt wird ein Ausschnitt aus den lokalen Fernseh-Nachrichten; dann wird das Band zurückgespult und nochmals mit Kommentaren vorgeführt, die Vorurteile sichtbar machen und Zusammenhänge mit anderen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen herstellen.

### Biographie

**Bob Huff**, unabhängiger Videomacher und AIDS-Aktivist, lebt und arbeitet in New York City. Seit anderthalb Jahren befaßt er sich mit der Dokumentation und Darstellung von ACT UP, einer in New York tätigen Gruppe von AIDS-Aktivisten.

## WITNESS THE BUTTHOLE SURFERS

Land USA 1988

Ein Videoband von Jem Cohen

Kamera Jem Cohen, Adam Cohen

Uraufführung September 1987, Hallwalls  
Buffalo

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht  
auf Film), Schwarzweiß & Farbe  
Länge 15 Minuten

## Inhalt

Eine Dokumentation über einige der extremsten und hintergründigsten Auftritte der Gruppe 'Butthole Surfers' in New York, Kalifornien und Texas. WITNESS THE BUTTHOLE SURFERS sprengt die erschöpften Formzwänge des Musikvideos und zeigt Bilder von dionysischer Raserei in einem Spektakel entfesselter Musik-Power.

**Biographie:** siehe THIS IS A HISTORY OF NEW YORK

## OFF LIMITS

Land USA 1988

Ein Videoband von Rea Tajiri

Uraufführung Oktober 1988, New York  
The Kitchen

Format Video, U-matic, NTSC, Farbe  
Länge 7,30 Minuten

## Inhalt

OFF LIMITS gehört zu einer Folge von Arbeiten, bei denen Tajiri Titel, Themen und manchmal ganze Sequenzen aus bestehenden Filmen übernimmt. Der Text entstammt dem Film OFF LIMITS, der 1987 über das Saigon von 1968 gedreht wurde. Dieser Text ist zusammengeschnitten mit dem Soundtrack der letzten fünf Minuten von *Easy Rider*, einem 1968 über das Amerika von 1968 gedrehten Film. Diese Darstellungen gegensätzlicher Gesellschaftssysteme stellt Tajiri auf dem Höhepunkt der beiden Filmhandlungen parallel nebeneinander.

## L.A. SCREENING WORKSHOP

Land USA 1988

Ein Videoband von George Kuchar

Mit Richard Pleuger, Virginia Giritlian, Ainslie Pryor, Michelle Gross, Ed Emshwiller u.v.a.

Uraufführung April 1988, San Francisco  
California Art Institute

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht  
auf Video 8), Farbe  
Länge 30 Minuten

## Inhalt

Mit L.A.SCREENING WORKSHOP erforscht George Kuchar die Welt des Trivialen: er zeigt eine lockere Gruppe von Freunden und Bekannten an der Peripherie der kommerziellen Filmindustrie. Kuchar war eingeladen, einen dreitägigen Workshop am California Institute of the Arts zu veranstalten. In der Form eines Tagebuchs dokumentiert Kuchar seinen Aufenthalt und führt das Band im Rahmen des Workshops vor.

## Biographie

(Zur Bio- und Videographie, siehe Katalog zu den Filmfestspielen, Berlin, 1988)

## LET'S PLAY PRISONERS

Land USA 1988

Ein Videoband von Julie Zando

Buch Julie Zando, nach einer Erzählung von Jo Antsey  
Kamera Julie Zando, Ellen Spiro  
Musik Paul Dickinson  
Format Video, U-matic, NTSC, Schwarzweiß  
Länge 22 Minuten

## Inhalt

LET'S PLAY PRISONERS ist gedreht nach einer Kurzgeschichte von Jo Anstey, die erzählt, wie ein kleines Mädchen ein anderes grausam manipuliert. Das Video untersucht die Zusammenhänge zwischen Liebe und Macht. Zando inszeniert eine Lesung dieser Geschichte durch den Autor, wobei sie ihre Regie-Kontrolle über den Schauspieler demonstrativ sichtbar macht. In einer anderen Szene liest ein kleines Mädchen - auf Veranlassung der Mutter - dieselbe Geschichte, während ihre kleine Freundin im Hintergrund traurig auf eine Fortsetzung des Kinderspiels wartet. Szenen aus Amateurfilmen über Mütter und Töchter und Bilder vom nackten Körper einer Frau sind in die Filmhandlung eingeschnitten. Das Drama der Geschichte - ein Kind verzichtet auf Liebe, um Macht und Herrschaft zu gewinnen; ein anderes Kind sehnt sich nach Liebe um jeden Preis - handelt von der ursprünglichen Mutter-Kind-Beziehung.

## Biographie

Julie Zando ist unabhängige Videomacherin und leitet Squeaky Wheel, ein Film- und Videozentrum in Buffalo, New York. In ihren Videos erforscht sie aus subjektiver Sicht die menschlichen Machtbeziehungen. Sie untersucht den subjektiven Einfluß von Video und Fernsehen und die Machtbeziehungen zwischen Müttern und Töchtern, zwischen Frauen und ihren Liebhabern.

## THE NEIGHBORHOOD ON THE BPM 112

Land USA 1987

Ein Videoband von Tohwa Tei

Kamera Gen Hosoya  
Uraufführung Oktober 1987, Tokio  
Format Video, U-matic, NTSC (gedreht  
auf Video 8), Farbe  
Länge 3 Minuten

## Inhalt

Tohwa Tei (von Volume Unity) versammelt auf diesem Video einige der nettesten Persönlichkeiten von New York City und arrangiert ihr Geplauder zum Bild einer elektronischen Nachbarschaft.

## Biographie

Tohwa Tei bildete sich an der Musashino Art University in Tokio zum Graphiker aus und ging dann nach New York. Tohwa Teis erste Musikstücke sind als 'Sampling'-Experimente zu bezeichnen. Dies führte ihn zur Tanzmusik und zu seiner gegenwärtigen Zusammenarbeit mit der Disco-Gruppe 'Dee Lite'. Seine Videoarbeiten wurden u.a. gezeigt beim Fest-Rio in Brasilien, in The Kitchen, New York, und bei der Asian Cinevision in New York City.